



Hilfe Von Oben

Dieses Heftchen ist zur
kostenlosen Verteilung
bestimmt

HILFE VON OBEN

“Hilfe von oben” bringt eine Auswahl aus den Büchern der Heiligen Schrift und dient dazu, Hilfe in den Nöten des täglichen Lebens zu geben.

Gottes Wort kommt “von oben” als eine Hilfe für den, dessen Herz nach Rechtschaffenheit hungert und dürstet. Wer seine Sünden bereut und von ihnen läßt, wer Jesus Christus in seinem Herzen aufnimmt und an Ihn glaubt als den Heiland der Welt, dem wird Er sich offenbaren und ihm Trost, Frieden, Kraft und Freude schenken. Ich habe das selbst im Jahre 1937 erfahren dürfen. Seitdem erlebe ich täglich voller Dankbarkeit die wunderbare und gnadenreiche Gemeinschaft mit dem HERRN.

Ich lade Dich herzlich ein: Nimm auch Du Jesus Christus als Deinen persönlichen Heiland an. Ich weiß, Er schenkt auch Dir Trost, Frieden, Kraft und Freude.

—W.G.

Die Liebe Gottes

1

Gott aber beweist seine Liebe gegen uns damit, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. —Römer 5:8

Vor dem Passahfeste aber, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen sei, aus dieser Welt zum Vater zu gehen: wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende. —Johannes 13:1

Größere Liebe hat niemand als die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde. —Johannes 15:13

Friede . . . von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen von den Toten und dem

Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns liebt und uns durch sein Blut von unsren Sünden gewaschen . . . ihm gehört die Herrlichkeit . . .

—Offenbarung 1:4b, 5, 6a und 6c

Denn Gott hat die Welt so geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

—Johannes 3:16

Von ferne her ist der HERR mir erschienen: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dir meine Gnade so lange bewahrt. —Jeremia 31:3

Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.

—1. Timotheus 3:16

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. . . . Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns . . . voller Gnade und Wahrheit.

—Johannes 1:1 und 14

Dieses alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn gesagt ist durch den

Propheten, der da spricht: Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihm den Namen Emmanuel geben; das heißt übersetzt: Gott mit uns.

—Matthäus 1:22, 23

Ich und der Vater sind eins.

—Johannes 10:30

Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht? Philip-pus, wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen! Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater? Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist?

—Johannes 14:9, 10a

Jesus der Sohn Gottes

3

Wer nun bekennt, daß Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

—1. Johannes 4:15

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das erzeugt wird, Sohn Gottes genannt werden.

—Lukas 1:35

Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich

Wohlgefallen habe; auf den sollt ihr hören! —Matthäus 17:5

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf seine Schulter; und man nennt ihn: Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedefürst.

—Jesaja 9:5

... Jesus sprach ... Du hast ihn (den Sohn Gottes) gesehen, und der mit dir redet, der ist es!

—Johannes 9:37

Denn in ihm (Christus Jesus) wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. —Kolosser 2:9

Er aber sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, ich bin von oben her. Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt. . . . Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ehe Abraham ward, bin ich!

—Johannes 8:23 und 58

Die Frau spricht zu ihm: Ich weiß, daß der Messias kommt, welcher Christus genannt wird; wenn dieser kommt, wird er uns alles verkündigen. Jesus spricht zu ihr: Ich bin es, der mit dir redet!

—Johannes 4:25, 26

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hun-

gern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

—Johannes 6:35

Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

—Johannes 9:5

Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ich bin die Tür zu den Schafen.

—Johannes 10:7

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

—Johannes 11:25

Ihr heißet mich Meister und Herr und saget es mit Recht; denn ich bin es auch.

—Johannes 13:13

Und er befahl dem Volk, sich in das Gras zu lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel auf, dankte, brach und gab den Jüngern die Brote, die Jünger aber (gaben sie) dem Volk. Und sie aßen alle und wurden satt; und sie hoben auf, was übrigblieb an Brocken, zwölf Körbe voll. Die aber gegessen hatten, waren etwa fünftausend Männer, ohne Frauen und Kinder.

—Matthäus 14:19-21

Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht hindurch gearbeitet und nichts gefangen; aber auf

dein Wort will ich das Netz auswerfen! Und als sie das getan, fingen sie eine große Menge Fische; aber ihr Netz zerriß.

—Lukas 5:5, 6

Und siehe, zwei Blinde saßen am Wege; als sie hörten, daß Jesus vorüberziehe, schrieten sie und sprachen: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich unser!... (Jesus sprach) Was wollt ihr, daß ich euch tun soll? Sie sagten zu ihm: Herr, daß unsere Augen geöffnet werden! Da erbarmte sich Jesus ihrer und rührte ihre Augen an, und alsbald sahen sie wieder und folgten ihm nach.

—Matthäus 20:30 und 32b-34

6 Jesus Christus ist Schöpfer und Herr

Und alle Zungen (sollen) bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

—Philipper 2:11

Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.

—Kolosser 1:16

Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.

—Johannes 1:3

Gott... hat zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den

Sohn, welchen er zum Erben von allem eingesetzt, durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht hat.

—Hebräer 1:1b, 2

So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. —Apostelgeschichte 2:36

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, daß er sowohl über Tote als auch über Lebende Herr sei.

—Römer 14:9

Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus unsres Herrn. —1. Korinther 1:9

Jesus Christus ist der Richter über alles

7

Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder du, was verachtetest du deinen Bruder? Wir werden alle vor dem Richterstuhl Christi erscheinen. —Römer 14:10

Ich beschwöre dich vor Gott und Christus Jesus, der Lebendige und Tote richten wird bei seiner Erscheinung und bei seinem Reich. —2. Timotheus 4:1

Wenn aber des Menschen Sohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Throne seiner Herrlichkeit; und vor ihm werden alle Völker versammelt werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie ein

Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. —Matthäus 25:31, 32

Denn der Vater richtet auch niemand, sondern alles Gericht hat er dem Sohn übergeben. —Johannes 5:22

Das wird an dem Tage offenbar werden, da Gott das Verborgene der Menschen richten wird, laut meinem Evangelium, durch Jesus Christus. —Römer 2:16

Und er hat uns geboten, dem Volke zu verkündigen und zu bezeugen, daß er der von Gott verordnete Richter der Lebendigen und der Toten sei. —Apostelgeschichte 10:42

Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

—Johannes 10:9

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!

—Johannes 14:6

Darum habe ich euch gesagt, daß ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glaubet, daß ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben.

—Johannes 8:24

Und (so) zur Vollendung gelangt, ist er allen, die ihm ge-

horchen, der Urheber ewigen Heils geworden, von Gott zubenannt. —Hebräer 5:9

So daß sie gerechtfertigt werden ohne Verdienst, durch seine Gnade, mittels der Erlösung, die in Christus Jesus ist. —Römer 3:24

Daher kann er auch bis aufs äußerste die retten, welche durch ihn zu Gott kommen, da er immerdar lebt, um für sie einzutreten!

—Hebräer 7:25

Und es ist in keinem andern das Heil; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in welchem wir sollen gerettet werden!

—Apostelgeschichte 4:12

Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung.

—1. Korinther 1:30

Der sich selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und für ihn selbst ein Volk zu reinigen zum Eigentum, das fleißig sei zu guten Werken.

—Titus 2:14

Dankbar dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht, welcher uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und ver-

setzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.

—Kolosser 1:12-14

Denn des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.

—Lukas 19:10

Und sie sangen ein neues Lied: Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu brechen; denn du bist geschlachtet worden und hast für Gott mit deinem Blut (Menschen) erkauft aus allen Stämmen und Zungen und Völkern und Nationen.

—Offenbarung 5:9

Wieviel mehr werden wir nun, nachdem wir durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorngericht errettet werden!
—Römer 5:9

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.
—Epheser 1:7

Denn das ist mein Blut des Bundes, welches für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden!
—Matthäus 26:28

Führet euren Wandel... mit Furcht, da ihr ja wisset, daß ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid von eurem eitlen, von

den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blute Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.

—1. Petrus 1:17b,-19

Wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.
—1. Johannes 1:7

Wieviel mehr wird das Blut Christi, der durch ewigen Geist sich selbst als ein tadelloses Opfer Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!
—Hebräer 9:14

Denn durch die Gnade seid ihr gerettet, vermittels des Glaubens, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

—Epheser 2:8, 9

Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unsren Herrn Jesus Christus. —Römer 5:1

Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschneidensein etwas, sondern der Glaube, der durch Liebe wirksam ist.

—Galater 5:6

... Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet werden!

—Apostelgeschichte 16:31

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

—1. Johannes 5:4

Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, um die Werke Gottes zu wirken? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

—Johannes 6:28, 29

Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, daß Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und daß ihr durch den Glauben Leben habet in seinem Namen.

—Johannes 20:31

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade über die, so ihn fürchten; ... aber die Gnade des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind.
—Psalm 103:11, 17

Gelobt sei der Gott ... der Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes.
—2. Korinther 1:3

Wer ist, o Gott, wie du, der die Sünde vergibt und dem Rest seines Erbteils die Uebertretung erläßt, der seinen Zorn nicht allzeit festhält, sondern Lust an der Gnade hat?
—Micha 7:18

Denn groß bis über den Himmel ist deine Gnade, und bis an die Wolken reicht deine Treue.

—Psalm 108:5

Gnadenbeweise des HERRN sind's, daß wir nicht gänzlich aufgerieben wurden, denn seine Barmherzigkeit ist nicht zu Ende; sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß!

—Klagelieder Jeremias 3:22, 23

(Gott hat)—nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit—uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes.
—Titus 3:5

Kommt doch, wir wollen miteinander rechten, spricht der HERR: Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiß werden wie der Schnee; wenn sie rot sind wie Purpur, sollen sie wie Wolle werden.

—Jesaja 1:18

Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

—Offenbarung 22:17

Wohlan, ihr Durstigen alle, kommt her zum Wasser; und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft Getreide, kommt her und

kaufet ohne Geld und umsonst Wein und Milch!

—Jesaja 55:1

Aber am letzten, dem großen Tage des Festes, stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!

—Johannes 7:37

Da das Jesus sah, ward er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen, wehret es ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes!

—Markus 10:14

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

—Matthäus 11:28

Daran sind die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels offenbar: Wer nicht Gerechtigkeit übt, der ist nicht von Gott, ebenso wer seinen Bruder nicht liebt.

—1. Johannes 3:10

Denn alle, die sich vom Geiste Gottes leiten lassen, sind Gottes Kinder. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, daß ihr euch abermal fürchten müßtet, sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, Vater!

—Römer 8:14, 15

Tut alles ohne Murren . . . damit ihr unsträflich seid und lauter, untagelige Gotteskinder, mitten

unter einem verdrehten und verkehrten Geschlecht, unter welchem ihr scheint als Lichter in der Welt. —Philipper 2:14a, 15

Darum gehet aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen, und ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der allmächtige Herr.

—2. Korinther 6:17, 18

Allen denen aber, die ihn (Jesus) aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

—Johannes 1:12

Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinigkeit, Ausschweifung; Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Ehrgeiz, Zwie tracht, Spaltungen, Neid, Mord; Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, daß die, welche solches tun, das Reich Gottes nicht ererben werden. —Galater 5:19-21

Laßt uns anständig wandeln als am Tage, nicht in Schmausereien und Schlemmereien, nicht in Unzucht und Ausschweifungen,

nicht in Hader und Neid; sondern ziehet den Herrn Jesus Christus an und pfleget das Fleisch nicht bis zur Erregung von Begierden!
—Römer 13:13, 14

Wehe denen, die des Morgens schon berausenden Getränken nachgehen und des Abends lange aufbleiben, daß sie der Wein erhitzt.
—Jesaja 5:11

Siehe nicht darauf, wie der Wein rötlich schillert, wie er im Becher perlt! Er gleitet leicht hinter; aber hernach beißt er wie eine Schlange und sticht wie eine Otter!
—Sprüche 23:31, 32

16 Nicht nur guter Wille, sondern Entscheidung ist nötig

Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüt. Das ist das erste und größte Gebot.

—Matthäus 22:37, 38

... Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu ererben? Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als Gott allein! Du weißt die Gebote: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Ehre deinen Vater und deine Mutter! Er aber

antwortete und sprach zu ihm: Meister, dies alles habe ich gehalten von meiner Jugend an. Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eins fehlt dir! Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach! Er aber ward traurig über diese Rede und ging betrübt davon; denn er hatte viele Güter.

—Markus 10:17-22

Ein Weg mag dem Menschen richtig erscheinen, und schließlich ist es doch der Weg zum Tod.

—Sprüche 16:25

Täuschet euch nicht!

17

Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.
—Galater 6:7

Kindlein, niemand verführe euch! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist. Wer die Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an.

—1. Johannes 3:7, 8a

Wisset ihr denn nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht ererben werden? Irret euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzen-diener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, noch Knabenschänder, weder Diebe noch Habsüchti-

ge, noch Trunkenbolde, noch Läs-terer, noch Räuber werden das Reich Gottes ererben.

—1. Korinther 6:9, 10

Niemand verführe euch mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens.

—Epheser 5:6

Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet.

—Jakobus 1:22

Denn wenn jemand glaubt, etwas zu sein, da er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.

—Galater 6:3

Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hindurchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben. —Römer 5:12

Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Friede, darum, weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft wider Gott ist; denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, sie kann es auch nicht. —Römer 8:6, 7

Die Seele, welche sündigt, die soll sterben! Der Sohn soll nicht die Missetat des Vaters mittragen,

und der Vater soll nicht die Missetat des Sohnes mittragen! Auf dem Gerechten sei seine Gerechtigkeit, und auf dem Gottlosen sei seine Gottlosigkeit! —Hesekiel 18:20

Darnach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. —Jakobus 1:15

Man mußte aber . . . sich freuen; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden worden! —Lukas 15:32

So gewiß die Gerechtigkeit zum Leben führt, so sicher die Jagd nach dem Bösen zum Tod.

—Sprüche 11:19

(Er ist) erwiesen als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geiste der Heiligkeit durch die Auferstehung von den Toten. —Römer 1:4

Und als er solches gesagt, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Und der Verstorbene kam heraus, an Händen und Füßen mit Grabtüchern umwickelt und sein Angesicht mit einem Schweiß Tuch umhüllt. Jesus spricht zu ihnen: Bindet ihn los und laßt ihn gehen!

—Johannes 11:43, 44

Und (Jesus) trat hinzu und rührte den Sarg an; die Träger aber standen still. Und er sprach:

Jüngling, ich sage dir, stehe auf! Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden. —Lukas 7:14, 15a

Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf daß ich es wieder nehme. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen. —Johannes 10:17, 18

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs.

—Offenbarung 1:18

Du sollst keine andern Götter neben mir haben.

Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder dessen, das droben im Himmel, noch dessen, das unten auf Erden, noch dessen, das in den Wassern unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. . . .

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht mißbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.

Beobachte den Sabbattag, daß du ihn heiligest, wie dir der HERR, dein Gott, geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle

deine Werke tun

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, wie dir der HERR, dein Gott, geboten hat

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.

Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes; laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses, noch seines Ackers, noch seines Knechtes, noch seiner Magd, noch seines Ochsen, noch seines Esels, noch alles dessen, was dein Nächster hat.

—5. Mose 5:7-21

Denn Gottes Augen sind auf die Wege eines jeden gerichtet, und er sieht jeden Schritt, den einer macht. Es gibt keine Finsternis und keinen Todesschatten, wo die Uebeltäter sich verbergen könnten.

—Hiob 34:21, 22

Kann sich jemand so heimlich verbergen, daß ich ihn nicht sehe? spricht der HERR. Erfülle ich nicht den Himmel und die Erde? spricht der HERR. —Jeremia 23:24

Führe ich zum Himmel, so bist du da; bettete ich mich im Totenreich, siehe, so bist du auch da! . . . So ist auch die Finsternis nicht finster für dich, und die Nacht

leuchtet wie der Tag; Finsternis ist wie das Licht.

—Psalm 139:8 und 12

Die Augen des HERRN sind überall; sie erspähen die Bösen und die Guten. —Sprüche 15:3

Und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben.

—Hebräer 4:13

Denn nichts ist verborgen, das nicht offenbar werden wird, und nichts ist geheim, das nicht kundwerden und an den Tag kommen wird. —Lukas 8:17

Des Menschen Sohn wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reiche sammeln alle Aergernisse und die da Unrecht tun und werden sie in den Feuerofen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein.

—Matthäus 13:41, 42

Die Gottlosen müssen ins Totenreich kehren, alle Nationen, die Gottes vergessen. —Psalm 9:18

Die jetzigen Himmel aber und die Erde werden durch dasselbe Wort fürs Feuer aufgespart und bewahrt für den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. —2. Petrus 3:7

Welche Strafe erleiden werden, ewiges Verderben, von dem Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft.

—2. Thessalonicher 1:9

Wenn aber deine Hand oder dein Fuß für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue sie ab und wirf sie von dir! Es ist besser für dich, daß du lahm oder verstümmelt in das Leben eingehest, als daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und in das ewige Feuer geworfen werdest.

—Matthäus 18:8

Und sie werden in die ewige Pein gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben. —Matthäus 25:46

Weil er einen Tag festgesetzt hat, an welchem er den Erdkreis mit Gerechtigkeit richten wird durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat und den er für jedermann dadurch beglaubigte, daß er ihn von den Toten auferweckt hat. —Apostelgeschichte 17:31

So weiß der Herr die Gottseligen aus der Prüfung zu erretten, die Ungerechten aber für den Tag des Gerichts zur Bestrafung aufzubehalten. —2. Petrus 2:9

Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, daß wir Freimütigkeit haben am Tage des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so

sind auch wir in dieser Welt.

—1. Johannes 4:17

Und so gewiß den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, darnach aber das Gericht.

—Hebräer 9:27

Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.

—Offenbarung 20:12b

Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit ein jeglicher empfangen . . . es sei gut oder böse.

—2. Korinther 5:10

So wird also ein jeglicher für sich selbst Gott Rechenschaft geben.

—Römer 14:12

Aber es verhält sich mit dem Sündenfall nicht wie mit der Gnadengabe. Denn wenn durch des einen Sündenfall die vielen gestorben sind, wieviel mehr ist die Gnade Gottes und das Gnadengeschenk durch den einen Menschen Jesus Christus den vielen reichlich zuteil geworden. So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. —Römer 5:15; 9:16

... Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. —1. Petrus 5:5b

Denn ihr kennet die Gnade unsres Herrn Jesus Christus, daß er, obwohl er reich war, um euretwillen

arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet! Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe! —2. Korinther 8:9; 9:15

Wo aber das Maß der Sünde voll geworden ist, da ist die Gnade überfließend geworden, auf daß, gleichwie die Sünde geherrscht hat im Tode, also auch die Gnade herrsche durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben, durch Jesus Christus, unsren Herrn.

—Römer 5:20b, 21

Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis ab von der Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war auf ihnen allen. —Apostelgeschichte 4:33

Nun hat zwar Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen, jetzt aber gebietet er allen Menschen allenthalben, Buße zu tun.

—Apostelgeschichte 17:30

Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen.

—Lukas 13:3

Und (Johannes) spricht: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

—Matthäus 3:2

Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe

des heiligen Geistes empfangen. . . . So tut nun Buße und bekehret euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden.

—Apostelgeschichte 2:38; 3:19

Werfet alle eure Uebertretungen, mit denen ihr übertreten habt, von euch ab.—Hesekiel 18:31a

Wer seine Missetaten verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

—Sprüche 28:13

Denn das Gott gemäße Trauern bewirkt eine Buße zum Heil, die man nie zu bereuen hat, das Trauern der Welt aber bewirkt den Tod. —2. Korinther 7:10

Wenn aber der Gottlose abläßt von allen seinen Sünden, die er begangen hat, und alle meine Satzungen beobachtet und tut, was recht und billig ist, so soll er gewiß leben. —Hesekiel 18:21

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Uebeltäter seine Gedanken und kehre um zum HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserm Gott; denn er vergibt viel. —Jesaja 55:7

Denn wenn ihr den Menschen ihre Fehler vergebet, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. —Matthäus 6:14

Als aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten:

Sohn, deine Sünden sind dir vergeben! —Markus 2:5

So sei euch nun kund, . . . daß euch durch diesen (Jesus) Vergebung der Sünden verkündigt wird; . . . Diesen hat Gott zum Anführer und Retter zu seiner Rechten erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu verleihen. —Apostelgeschichte 13:38; 5:31

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Nachtmahl mit ihm einnehmen und er mit mir.

—Offenbarung 3:20

Denn es ist erschienen die Gnade Gottes, heilsam allen Menschen; sie nimmt uns in Zucht, damit wir unter Verleugnung des ungöttlichen Wesens und der weltlichen Lüste vernünftig und gerecht und gottselig leben in der jetzigen Weltzeit. —Titus 2:11, 12

Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was auf Erden ist. —Kolosser 3:2

Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, decket sie vielmehr auf. —Epheser 5:11

Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand

die Welt lieb hat, so ist die Liebe zum Vater nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und das hoffärtige Leben, kommt nicht vom Vater her, sondern von der Welt. —1. Johannes 2:15, 16

Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisset ihr nicht, daß die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer der Welt Freund sein will, macht sich zum Feinde Gottes!

—Jakobus 4:4

Waschet, reiniget euch! Tut das Böse, das ihr getan habt, von meinen Augen hinweg, höret auf, übelzutun! —Jesaja 1:16

Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. —Hesekiel 36:26

Wenn ihr wisset, daß er gerecht ist, so erkennet auch, daß jeder, der die Gerechtigkeit übt, von Ihm geboren ist. . . Wir wissen, daß jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern wer aus Gott geboren ist, hütet sich, und der Arge tastet ihn nicht an.
—1. Johannes 2:29; 5:18

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von neuem

geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!

—Johannes 3:3

Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden! —2. Korinther 5:17

Aber ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen unsres Herrn Jesus Christus und in dem Geist unsres Gottes!

—1. Korinther 6:11b

Als die da wiedergeboren sind nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Gotteswort! —1. Petrus 1:23

Der Sünde abgestorben—In Christus auferstanden 29

(Er hat) euch, die ihr tot waret, durch eure Uebertretungen und Sünden, . . . mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen (Regionen) in Christus Jesus.

—Epheser 2:1 und 6

Er hat unsere Sünden selbst hinaufgetragen an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde gestorben, der Gerechtigkeit leben möchten; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.

—1. Petrus 2:24

Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem,

was auf Erden ist; denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

—Kolosser 3:1-3

Welche aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geiste leben, so lasset uns auch im Geiste wandeln.

—Galater 5:24, 25

Wie sollten wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch in ihr leben? . . . Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, daß ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebet in Christus Jesus, unsrem Herrn!

—Römer 6:2 und 11

Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.
—Galater 6:8

Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, also muß des Menschen Sohn erhöht werden, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

—Johannes 3:14, 15

Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

—Johannes 17:3

Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

—Johannes 3:36

Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unsrem Herrn.

—Römer 6:23

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

—Johannes 5:24

Dieser Geist gibt Zeugnis unserem Geist, daß wir Gottes Kinder sind. —Römer 8:16

Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, daß ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.
—1. Johannes 5:12, 13

Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. —Johannes 14:21

Und der Gerechtigkeit Wirkung wird Friede sein und der Gerechtigkeit Nutzen Ruhe und Sicherheit ewiglich. —Jesaja 32:17

Weil ihr denn Söhne seid, hat Gott den Geist Seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der schreit: Abba, Vater! —Galater 4:6

Daran erkennen wir, daß wir in Ihm bleiben und Er in uns, daß er uns von seinem Geiste gegeben hat. —1. Johannes 4:13

Denn ich weiß, wem ich mein Vertrauen geschenkt habe, und ich bin überzeugt, daß er mächtig ist, das mir anvertraute Gut zu verwahren bis auf jenen Tag.
—2. Timotheus 1:12b

Nun aber komme ich zu dir und rede solches in der Welt, damit sie meine Freude vollkommen in sich haben.

—Johannes 17:13

Ich werde euch aber wiedersehen, und dann wird euer Herz sich freuen, und niemand wird eure Freude von euch nehmen.

—Johannes 16:22b

Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im heiligen Geist.

—Römer 14:17

Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen des Heils.

—Jesaja 12:3

Ich bin mit Christus gekreuzigt. Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

—Galater 2:19b, 20

Solches habe ich zu euch geredet, auf daß meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig werde.

—Johannes 15:11

Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich!

—Psalm 16:11

Werdet ihr aber der Stimme des HERRN nicht gehorchen, sondern dem Munde des HERRN widerspenstig sein, so wird die Hand des HERRN wider euch und eure Väter sein! —1. Samuel 12:15

Wem ihr euch als Knechte hingebet, ihm zu gehorchen, dessen Knechte seid ihr und müßt ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit? —Römer 6:16

(Gott will) euch aber, die ihr bedrückt werdet, mit Erquickung (vergelt) samt uns, bei der Offenbarung unsres Herrn Jesus Christus vom Himmel her, samt den Engeln seiner Kraft, wenn er

mit Feuerflammen Rache nehmen wird an denen, die Gott nicht anerkennen und die dem Evangelium unsres Herrn Jesus nicht gehorsam sind, welche Strafe erleiden werden, ewiges Verderben, von dem Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft.

—2. Thessalonicher 1:7-9

Siehe, ich lege euch heute vor den Segen und den Fluch: den Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, die ich euch heute gebiete, gehorsam seid: den Fluch aber, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorsam sein werdet.

—5. Mose 11:26-28a

Und alle Zungen (sollen) bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

—Philipper 2:11

Jeder nun, der mich bekennt vor den Menschen, den will auch ich bekennen vor meinem himmlischen Vater; wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will auch ich verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

—Matthäus 10:32, 33

Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, daß Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet; denn mit dem Herzen

glaubt man, um gerecht, und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden. —Römer 10:9, 10

Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater. —1. Johannes 2:23

Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch des Menschen Sohn schämen, wenn er kommen wird in seiner und des Vaters und der heiligen Engel Herrlichkeit.

—Lukas 9:26

Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt: Jesus ist der im Fleisch gekommene Christus. —1. Johannes 4:2

Ihn, dessen Auftreten nach der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder. —2. Thessalonicher 2:9

(Jesus hat Paulus beauftragt) ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott, auf daß sie Vergebung der Sünden und ein Erbteil unter den Geheiligten empfangen durch den Glauben an mich! —Apostelgeschichte 26:18

Darauf ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt, auf daß er vom Teufel versucht würde. Da spricht Jesus zu ihm: Hebe dich

weg von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen! Da verließ ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

—Matthäus 4:1 und 10, 11

Seid nüchtern und wachet! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne. —1. Petrus 5:8

Erstarket im Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieheth die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Kunstgriffen des Teufels gegenüber standzuhalten vermöget. —Epheser 6:10, 11

Da nun die Kinder Fleisch und Blut gemeinsam haben, ist er in ähnlicher Weise dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der des Todes Gewalt hat, nämlich den Teufel. —Hebräer 2:14

Wer die Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, daß er die Werke des Teufels zerstöre.

—1. Johannes 3:7b, 8

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? ... Aber in dem allen

überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat!

—Römer 8:35 und 37

So unterwerfet euch nun Gott! Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch; nahet euch zu Gott, so naht er sich zu euch!

—Jakobus 4:7, 8a

Und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, welchen der Herr Jesus durch den Geist seines Mundes aufreiben, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft vernichten wird, ihn, dessen Auftreten nach der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte. —2. Thessalonicher 2:8, 9

Wenn ich mit Menschen- und Engeln reden, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.
—1. Korinther 13:1

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.
—Galater 5:22

Wiederum spricht er, zum zweitenmal: Simon Jona, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe. Er spricht zu ihm: Hüte meine Schafe!
—Johannes 21:16

Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote!
—Johannes 14:15

Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott,—und seinen Bruder (doch) haßt, so ist er ein Lügner; denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, der kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht!
—1. Johannes 4:20

Daran wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
—Johannes 13:35

Wir wissen, daß wir aus dem Tode zum Leben gelangt sind; denn wir lieben die Brüder. Wer nicht liebt, bleibt im Tode.
—1. Johannes 3:14

Und wir sind Zeugen alles dessen, was er im jüdischen Lande und zu Jerusalem getan; den haben sie ans Holz gehängt und getötet. Diesen hat Gott am dritten Tage auferweckt und hat ihn offenbar werden lassen, nicht allem Volke, sondern uns, den von Gott vorher erwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben nach seiner Auferstehung von den Toten.

—Apostelgeschichte 10:39-41

Als er aber früh am ersten Tage der Woche auferstanden war, erschien er zuerst der Maria Magdalena, von welcher er sieben Dämonen ausgetrieben hatte. . . . Und

nach acht Tagen waren seine Jünger wiederum dort und Thomas bei ihnen. Da kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Dann spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und siehe meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

—Markus 16:9; Johannes 20:26-28

Welcher um unserer Uebertretungen willen dahingegeben und zu unserer Rechtfertigung auferweckt worden ist. —Römer 4:25

Die Auferstehung, unsere Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes

39

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben. . . . Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden; und es werden hervorgehen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

—Johannes 5:25 und 28, 29

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. . . .

—Johannes 11:25, 26

Wenn aber Christus in euch ist, . . . der Geist . . . ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

—Römer 8:10, 11

(Gott hat geschworen,) uns zu verleihen, daß wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm.
—Lukas 1:74, 75

Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht.
—2. Korinther 7:1

Gib dir Mühe, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit richtig behandelt.

—2. Timotheus 2:15

Heiliget den Herrn Christus in euren Herzen! Und seid allezeit bereit zur Verantwortung gegen jedermann, der Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist, aber mit Sanftmut und Furcht.
—1 Petrus 3:15

Wenn nun jemand sich von solchen reinigt, wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt und dem Hausherrn nützlich, zu jedem guten Werke zubereitet.

—2. Timotheus 2:21

Jaget nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne welche niemand den Herrn sehen wird!
—Hebräer 12:14

Heilige dich dem Herrn!

41

Darum hat auch Jesus, um das Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.
—Hebräer 13:12

Er (hat) uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos wären vor ihm... Und den neuen Menschen anziehen... der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit.
—Epheser 1:4; 4:24

Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen; der Geist, die Seele und der Leib, werde unsträflich bewahrt bei der

Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus! Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.

—1. Thessalonicher 5:23, 24

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.
—1. Johannes 1:9

Da nun dies alles derart aufgelöst wird, wie sehr solltet ihr euch auszeichnen durch heiligen Wandel und Gottseligkeit.

—2. Petrus 3:11

Sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, werdet auch ihr heilig in eurem ganzen Wandel.
—1. Petrus 1:15

So nun ihr, die ihr arg seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!

—Lukas 11:13

Und als sie gebetet hatten, erbebe die Stätte, wo sie versammelt waren, und sie wurden alle mit dem heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit. —Apostelgeschichte 4:31

Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Satzungen wandeln und meine Rechte beobachten und tun.

—Hesekiel 36:27

Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders Gottes Geist in euch wohnt; wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. —Römer 8:9

Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt, und werdet Zeugen für mich sein

—Apostelgeschichte 1:8a

Denn er (Barnabas) war ein treflicher Mann und voll heiligen Geistes und Glaubens.

—Apostelgeschichte 11:24a

Die Jünger aber wurden voll Freude und heiligen Geistes.

—Apostelgeschichte 13:52

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, deren Geist zerschlagen ist.
—Psalm 34:19

Mein Gott aber befriedige alle eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum in Herrlichkeit.

—Philipper 4:19

Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du etwas kannst?—Alles ist möglich dem, der glaubt!

—Markus 9:23

Geliebte, lasset euch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; sondern je mehr ihr der Leiden Christi teilhaftig seid, freuet euch, da-

mit ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit frohlocken könnt.
—1. Petrus 4:12, 13

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
—Offenbarung 21:4

Vertraue auf den HERRN und tue Gutes, wohne im Lande und übe Treue.
—Psalm 37:3

Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles hinzugelegt werden.

—Matthäus 6:33

Denn worin er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen helfen, die versucht werden. —Hebräer 2:18

Der Gerechte muß viel leiden; aber der HERR rettet ihn aus dem allem. —Psalm 34:20

Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter euren Füßen zermalmen in kurzem! —Römer 16:20a

Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und wenn durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer wandelst, sollst du nicht verbrennen, und die Flamme soll dich nicht anzünden.

—Jesaja 43:2

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alles zum Besten mitwirkt, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. —Römer 8:28

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; der wird euch nicht über euer Vermögen versucht werden lassen, sondern wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, daß ihr sie ertragen könnt. —1. Korinther 10:13

Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche Gott denen verheißt hat, die ihn lieben! —Jakobus 1:12

Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mit meinem Vater sitze auf seinem Thron.

—Offenbarung 3:21

Wer überwindet, wird solches ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.

—Offenbarung 21:7

Wer überwindet, den will ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird nicht mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen

Jerusalem, welches aus dem Himmel von meinem Gott herabkommt, und meinen Namen, den neuen.

—Offenbarung 3:12

Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden; und ich will seinen Namen nicht tilgen aus dem Buch des Lebens und will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

—Offenbarung 3:5

Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, welcher im Paradiese Gottes ist.

—Offenbarung 2:7

Den Verheirateten aber gebiete nicht ich, sondern der Herr, daß eine Frau sich nicht scheidet von dem Manne; wäre sie aber schon geschieden, so bleibe sie unverheiratet oder versöhne sich mit dem Manne. Der Mann aber soll die Frau nicht verstoßen.

—1. Korinther 7:10, 11

Denn die verheiratete Frau ist durchs Gesetz an ihren Mann gebunden, solange er lebt; wenn aber der Mann stirbt, so ist sie von dem Gesetz des Mannes befreit. So wird sie nun bei Lebzeiten des Mannes eine Ehebrecherin genannt, wenn sie einem andern Manne zu eigen wird; stirbt aber

der Mann, so ist sie vom Gesetze frei, so daß sie keine Ehebrecherin ist, wenn sie einem andern Manne zu eigen wird. —Römer 7:2, 3

Jeder, der sich von seinem Weibe scheidet und eine andere heiratet, der bricht die Ehe, und jeder, der eine von ihrem Manne Geschiedene heiratet, bricht auch die Ehe. —Lukas 16:18

Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, ausgenommen wegen Unzucht, der macht, daß sie die Ehe bricht. Und wer eine Geschiedene zur Ehe nimmt, der bricht die Ehe.

—Matthäus 5:32

Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß auch ihr seid, wo ich bin.
—Johannes 14:3

Ich komme bald; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme!
—Offenbarung 3:11

Geduldet auch ihr euch, stärket eure Herzen; denn die Wiederkunft des Herrn ist nahe!
—Jakobus 5:8

Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch des Menschen Sohn

schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln. —Markus 8:38

Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter der Erde sich an die Brust schlagen und werden des Menschen Sohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.
—Matthäus 24:30

Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.
—Matthäus 24:27

(Die Engel sprachen,) Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in gleicher Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

—Apostelgeschichte 1:11

Und dann werden sie des Menschen Sohn kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

—Lukas 21:27

Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, daß, wenn Er offenbar werden wird,

wir Ihm ähnlich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie er ist. Und ein jeglicher, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist.

—1. Johannes 3:2, 3

Siehe, ich (Jesus) komme wie ein Dieb! Selig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht bloß einhergehe und man nicht seine Schande sehe!

—Offenbarung 16:15

Denn des Menschen Sohn wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinem Tun.

—Matthäus 16:27

Das Wort Gottes

Denn niemals wurde durch menschlichen Willen eine Weissagung hervorgebracht, sondern vom heiligen Geist getrieben redeten heilige Menschen, von Gott (gesandt). —2. Petrus 1:21

Jede Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Ueberführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

—2. Timotheus 3:16

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Pfad. —Psalm 119:105

Beten und Vergeben

(Jesus sprach) So sollt ihr nun also beten: Unser Vater, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name. Es komme dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldnern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

—Matthäus 6:9-14

Published in numerous languages by World Missionary Press as God supplies funds in answer to prayer. If you would like more copies for careful distribution, write in English to:

World Missionary Press, Inc.
P.O. Box 120
New Paris, IN 46553-0120 USA